

EINLADUNG

>>> Geld Glaube Gott –

Die Monetarisierung des Marktes und die Auswirkungen auf Religion, Recht,
Politik und Moral

Mittwoch, den 17. März 2010 um 18.00 Uhr im FFFZ Düsseldorf - Film Funk Fernseh Zentrum der
Evangelischen Kirche im Rheinland


Evangelische Akademie
im Rheinland

AEU Arbeitskreis
Evangelischer
Unternehmer in
Deutschland e.V.

>>> Geld Glaube Gott –

FFFZ Düsseldorf - Film Funk Fernseh Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland
Mittwoch, 17. März 2010 um 18.00 Uhr

Begrüßung durch Dr. Frank Vogelsang und Nils B. Krog

Einleitende Worte: [Nikolaus Schneider](#), Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Geld als Gott? Eine theologisch und ökonomisch irrige Idee

Vorträge von [Prof. Dr. Michael Welker](#), Lehrstuhl für Systematische Theologie/Dogmatik, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg und [Prof. Dr. Jürgen von Hagen](#), Institut für internationale Wirtschaftspolitik, Universität Bonn

Aussprache - Imbiß - Ende gegen 21.00 Uhr

Evangelische Akademie im Rheinland
Dr. Frank Vogelsang

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer
Nils B. Krog (Regionalgruppe Düsseldorf)
Norman R. Kraye (Regionalgruppe Köln-Bonn-Leverkusen)

Die Monetarisierung des Marktes und die Auswirkungen auf Religion, Recht, Politik und Moral

„Im Geld ist jede Menge Geist und Religion verborgen.“ schrieb Ferdinand Knauß vor einem Jahr im Handelsblatt. Stimmt diese Behauptung? Über die Jahrhunderte hinweg haben Theologen, Philosophen und Dichter Geld als „Gott“ bezeichnet. In neuerer Zeit reden auch Soziologen von „mony as god-term“ (Kenneth Burke). Man hat von der „Omnipotenz des Geldes“ gesprochen (Georg Simmel) und gefragt, ob man nicht „Glaube wie Geld organisieren“ solle (Niklas Luhmann). Nicht nur Theologen, wie Luther, haben sich aber auch auf die scharfe Entgegensetzung von „Gott und Geld“ im Neuen Testament berufen: „Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!“ (Matthäus 6,20 und Lukas 16,13). Dies führte zu einer Dämonisierung des Geldes als Götze. Dieser Götze weckt falsches Vertrauen und ein falsches Sicherheitsempfinden.

Die Spannung von Vergottung und Dämonisierung des Geldes war Ausgangspunkt eines **mehrjährigen internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekts**, an dem Historiker, Theologen, Religions- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Juristen und Sinologen aus Deutschland, der Schweiz, den USA, Südafrika und China teilnahmen.

Sie prüften die Thesen:

- Die Monetarisierung verursacht weit reichende Veränderungen in der Gesellschaft!
- Das Geld macht alles vergleichbar und zerstört so wertvolle soziale Bindekräfte!
- Geld ist gefährlich, weil es menschliches Gottesvertrauen auf materielle Güter lenkt!

Gegenüber diesen Thesen zeigten sie: Die Monetarisierung ist nicht nur die Ursache, sondern auch die Konsequenz wichtiger gesellschaftlicher Veränderungen. Die Frage nach ethischen und kulturellen Grenzen dessen, was einen Preis hat, verändert sich im Verlauf der Geschichte. Die Monetarisierung beeinflusst die ethische Urteilsbildung, hebt sie aber nicht auf. Sowohl eine Vergottung als auch eine Dämonisierung des Geldes verzerrt und verstellt die kulturellen, ethischen und religiösen Herausforderungen, die mit der unabwendbaren Monetarisierung des Marktes auftreten.

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland ist ein Zusammenschluss von evangelischen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Führungskräften mit unternehmerischen Aufgaben. Wir sind Menschen, die durch ihren evangelischen Glauben miteinander verbunden sind. Als Glieder unserer Kirche sehen wir uns in der Verantwortung für die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten. Wir wollen unserer Kirche Kenntnis über wirtschaftliche Zusammenhänge vermitteln und auch Verständnis für unternehmerische Entscheidungen wecken. Informationen stehen im Internet unter www.aeu-online.de bereit. Fragen zur regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen beantwortet Norman R. Kraye unter Telefon 02263-801935 oder per e-mail unter kraye@suademus.de. Ein Kontakt zur Regionalgruppe Düsseldorf ist über Nils B. Krog unter Telefon 0208-309-2018 oder per e-mail unter nils.krog@ategris.de möglich.

Die Evangelische Akademie im Rheinland thematisiert in ihren Tagungen aktuelle Herausforderungen und Fragen unserer Gesellschaft. Mit ihrem Tagungsangebot wendet sie sich an allgemein Interessierte ebenso wie an Fachleute und Multiplikatoren. Sie ist ein Ort des Austausches und der Begegnung zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen und kirchlichen Gruppen und Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene. Ihre Arbeit konzentriert sich auf fünf Themenfelder: Wissenschaft, Religionen, Wirtschaft, Politik, und Kultur. Vor dem Hintergrund eines tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels möchte die Akademie den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft stärken und festigen. Weitere Informationen unter www.ev-akademie-rheinland.de oder unter über 0228-9523-202 oder -203.

The Standardized Monetization of the Market and the Impact on Religion, Politics, Law and Ethics

Prof. Dr. Dr. Dr. hc Michael Welker, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Autoren der Publikation:

Prof. Dr. Dr. hc Peter Bernholz, Prof. Dr. Wolfgang Ernst, Prof. Dr. Berndt Hamm, Prof. Dr. Burkhard Heß, Hübner, Prof. Dr. Ulrich Hübner, Prof. Dr. Tonio Hölscher, Prof. Dr. John Hoffmeyer, Prof. Dr. Edmondo F. Lupieri, Prof. Dr. Piet Naudé, Prof. Dr. Konrad Schmid, Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle, Prof. Dr. Leong Seow, Prof. Dr. Gao Shining, Prof. Dr. Dr. Günter Thomas, Hans-Ulrich Vogel, Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Prof. Dr. Rudolf G. Wagner, Prof. Dr. Dr. Michael Welker

Ihr Weg zum FFFZ der Evangelischen Kirche im Rheinland
Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf

Mit der Bahn ab Düsseldorf Hauptbahnhof: Linie U78 oder U79,
Haltestelle Freiligrathplatz.

Mit dem Bus ab Düsseldorf Flughafen: Linie 760, Haltestelle
Freiligrathplatz.

Mit dem PKW: A44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum.

Informationen zum FFFZ finden Sie im Internet unter:
www.fffz.de

Copyright der Anfahrtsskizze by FFFZ, die Rechte aller verwendeten Logos liegen
bei den jeweiligen Inhabern.



Um Antwort wird gebeten bis 10. März 2010
per Fax (0228) 9523-250
oder per E-Mail an margit.korsch@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland
Frau Margit Korsch
Mandelbaumweg 2

53177 Bonn

An der Veranstaltung

>>> Geld Glaube Gott –

Die Monetarisierung des Marktes und die
Auswirkungen auf Religion, Recht, Politik
und Moral am Mittwoch, den 17. März 2010
um 18.00 Uhr im FFFZ Düsseldorf - Film Funk
Fernseh Zentrum der Evangelischen Kirche im
Rheinland

nehme ich mit Personen teil.

Name

Anschrift
